



# Amtsblatt für das Amt Ortrand

29. Jahrgang

Ortrand, den 3. Mai 2019

Ausgabe 06/2019

## Amtliche Bekanntmachungen

### Inhaltsverzeichnis

- Bekanntmachung der Wahlleiterin gemäß § 37 Brandenburgisches Kommunalwahlgesetz über die Zulassung von Wahlvorschlägen für die Kommunalwahl am 26. Mai 2019
- Bekanntmachung der Wahlleiterin über die Sitzung des Wahlausschusses zur Feststellung des endgültigen Ergebnisses für die Wahlen am 26. Mai 2019
- Wahlbekanntmachung der Wahlbehörde des Amtes Ortrand
- Beschlüsse des Amtsausschusses des Amtes Ortrand zu den Jahresabschlüssen 2011 bis 2016
- Beschlüsse der Sitzung der SVV Ortrand vom 21.3.2019
- Beschlüsse der Sitzung des Amtsausschusses vom 26.3.2019
- Beschluss der Sitzung der GV Kroppen vom 28.3.2019
- Beschlüsse der Sitzung der GV Tettau vom 8.4.2019
- Beschlüsse der Sitzung der GV Frauendorf vom 10.4.2019
- Sprechzeiten der Schiedsstelle des Amtes Ortrand

## Nichtamtliche Bekanntmachungen

### Inhaltsverzeichnis

- Informationen des Bürgermeisters der Stadt Ortrand
- Brief des Bürgermeisters der Gemeinde Großkmehlen
- Brief des Bürgermeisters der Gemeinde Kroppen
- Einladung zum offenen Bürgerforum in Lindenau
- Hilfe in Notfällen
- Veranstaltungen im Amtsbereich
- Verkehrsteilnehmerschulung in Lindenau
- Begrüßung junger Erdenbürger
- Ein kuschliger Besuch im Spatzennest
- Der Osterhasen-Besuch
- Vorbereitung der 800-Jahrfeier in Tettau
- Jahreshauptversammlung des Kleintierzüchtersvereins Ortrand u. Umgebung, e.V. (März 2019)
- Öffnungszeiten der DRK-Kleiderkammer
- Öffnungszeiten Stadtgeschichts- und Schradenmuseum
- Fundsachen
- Tag des offenen Ateliers
- Wahrnehmung der Aufgaben des Wohngeldgesetzes für den Bereich Ortrand
- Veranstaltungsplan des Seniorenclubs Ortrand im Mai 2019
- Beratungsdienste im Amt Ortrand

**Impressum:** Das „Amtsblatt für das Amt Ortrand“ erscheint jeweils nach Bedarf. Es wird kostenlos im Amt Ortrand (Stadt Ortrand und die Gemeinden Frauendorf, Großkmehlen mit Kleinkmehlen und Frauwalde, Kroppen, Lindenau und Tettau) an alle Haushalte mit Briefkästen verteilt. Für nicht gelieferte Amtsblätter sind jegliche Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, ausdrücklich ausgeschlossen. Das „Amtsblatt für das Amt Ortrand“ kann beim Amt Ortrand, Altmarkt 1, 01990 Ortrand gegen Berechnung der anfallenden Versand- und Portokosten bezogen werden. Der Bezug des Amtsblattes kann jederzeit mit Wirkung für die Zukunft gekündigt werden. Überdies kann das jeweilige Amtsblatt ab dem jeweiligen Ausgabetermin während der üblichen Bürozeiten in der Amtsverwaltung Ortrand, Altmarkt 1, 01990 Ortrand-Zimmer 101 (Sekretariat) gegen Selbstabholung kostenlos bezogen werden.

**Auflage:**

3.000 Stück

**Herausgeber/Redaktion:**

Amt Ortrand, Altmarkt 1, 01990 Ortrand

**Verantwortlich für den amtlichen Teil:**

Amtsverwaltung Ortrand - Der Amtsdirektor - Tel.: (035755) 605-0

Für den Inhalt des nichtamtlichen Teils zeichnen die Autoren eigenverantwortlich.

**Satz, Druck und Anzeigenverkauf:**

Druck+Satz, GbR Mayer und Lorz, Gewerbestraße 17, 01983 Großräschen,

Tel.: 035753/17703, Fax: 035753/69190, beratung@drucksatz.com

**Verteiler:**

Wochenkurier Lokalverlag GmbH & Co. KG, Geierswalder Straße 14, 02979 Elsterheide OT Bergen

Bei Beschwerden und Hinweisen hinsichtlich der Verteilung wenden Sie sich an den Wochenkurier.

## Amtliche Bekanntmachungen

Die erneute Veröffentlichung der zugelassenen Wahlvorschläge erfolgt aufgrund von gesetzlich vorgeschriebenen Normen sowie Korrekturen.

### Bekanntmachung der Wahlleiterin gem. § 37 Brandenburgisches Kommunalwahlgesetz über die Zulassung von Wahlvorschlägen für die Kommunalwahl am 26.05.2019

In seiner Sitzung am 26.03.2019 hat der Wahlausschuss des Amtes Ortrand über die Zulassung der Wahlvorschläge für die Wahl der ehrenamtlichen Bürgermeister der Stadt Ortrand und der Gemeinden Großkmehlen, Lindenau, Tettau und Frauendorf sowie zur Wahl der Stadtverordnetenversammlung Ortrand und der Gemeindevertretungen der Gemeinden Großkmehlen, Lindenau, Kroppen, Tettau und Frauendorf entschieden.

Folgende Wahlvorschläge wurden zugelassen:

#### Wahl des ehrenamtlichen Bürgermeisters der Stadt Ortrand

2 Christlich Demokratische Union Deutschlands			CDU		
Familienname	Vorname	Geburtsjahr	Beruf oder Tätigkeit	Wohnort	
Gebel	Niko	1985	Steinmetzmeister	Ortrand	

13 Alternative für Deutschland			AfD		
Familienname	Vorname	Geburtsjahr	Beruf oder Tätigkeit	Wohnort	
Krause	Matthias	1968	Busfahrer	Ortrand	

14 Bürgervereinigung Ortrand			BVO		
Familienname	Vorname	Geburtsjahr	Beruf oder Tätigkeit	Wohnort	
Schielinski	Silvio	1973	Bauleiter	Ortrand	

#### Wahl des ehrenamtlichen Bürgermeisters der Gemeinde Großkmehlen

17 Einzelbewerber Dietmar Bruntsch					
Familienname	Vorname	Geburtsjahr	Beruf oder Tätigkeit	Wohnort	
Bruntsch	Dietmar	1963	selbständig/Kaufmann	Großkmehlen, GT Frauwalde	

#### Wahl des ehrenamtlichen Bürgermeisters der Gemeinde Lindenau

14 Freie Wählergruppe Lindenau					
Familienname	Vorname	Geburtsjahr	Beruf oder Tätigkeit	Wohnort	
Herrmann	Ralf	1965	Dipl.-Bauingenieur, Verwaltungsfachwirt	Lindenau	

15 Bürgervereinigung Zukunft Lindenau			BZL		
Familienname	Vorname	Geburtsjahr	Beruf oder Tätigkeit	Wohnort	
Weigelt	Uwe	1973	Projektleiter	Lindenau	

#### Wahl des ehrenamtlichen Bürgermeisters der Gemeinde Tettau

2 Christlich Demokratische Union Deutschlands			CDU		
Familienname	Vorname	Geburtsjahr	Beruf oder Tätigkeit	Wohnort	
Nitzsche	Joachim	1955	Niederlassungsleiter	Tettau	

#### Wahl des ehrenamtlichen Bürgermeisters der Gemeinde Frauendorf

14 Wählergruppe Seniorenclub					
Familienname	Vorname	Geburtsjahr	Beruf oder Tätigkeit	Wohnort	
Friedrich	Mirko	1973	Bilanzbuchhalter	Frauendorf	

**Wahl zur Stadtverordnetenversammlung Ortrand**

2 Christlich Demokratische Union Deutschlands			CDU		
Lfd.Nr.	Familiennname	Vorname	Geburtsjahr	Beruf oder Tätigkeit	Wohnort
1.	<b>Gebel</b>	<b>Niko</b>	1985	Steinmetz- und Steinbildhauermeister	Ortrand
2.	<b>Klaus</b>	<b>Siegfried</b>	1958	Dipl.-Ing. (FH) Agrar	Ortrand
3.	<b>Grau</b>	<b>Yvonne</b>	1977	Bereichsleiterin Erst-, Kranken- u. Industrieversicherung	Ortrand
4.	<b>Bruntsch</b>	<b>Carsten</b>	1969	Mitarbeiter Arbeitsvorbereitung	Ortrand
5.	<b>Weigel</b>	<b>Klaus</b>	1944	Rentner	Ortrand
6.	<b>Dietrich</b>	<b>René</b>	1978	Dipl.-Ing. (FH) Stadt- und Regionalplanung	Ortrand
7.	<b>Gorczak</b>	<b>Sebastian</b>	1997	Landkreis OSL	Ortrand
8.	<b>Gerlach</b>	<b>Sabine</b>	1960	Leiterin Kleiderkammer Ortrand	Ortrand
9.	<b>Hofmann</b>	<b>Lars</b>	1983	Architekt	Ortrand
10.	<b>Philipp</b>	<b>Karlheinz</b>	1981	Geschäftsführer	Ortrand
11.	<b>Kilian</b>	<b>Christian</b>	1970	selbständig	Ortrand
12.	<b>Hausdorf</b>	<b>Daniel</b>	1976	Geschäftsführer	Ortrand
13.	<b>Ewert</b>	<b>Margitta</b>	1947	Vorsitzende Seniorenclub Ortrand e.V.	Ortrand
14.	<b>Paulo</b>	<b>Tommy</b>	1989	Angestellter PTO Ortrand	Ortrand

6 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN			GRÜNE/B90		
Lfd.Nr.	Familiennname	Vorname	Geburtsjahr	Beruf oder Tätigkeit	Wohnort
1.	<b>Kern</b>	<b>Gisa</b>	1961	Dipl.-Sozialpädagogin	Ortrand

13 Alternative für Deutschland			AfD		
Lfd.Nr.	Familiennname	Vorname	Geburtsjahr	Beruf oder Tätigkeit	Wohnort
1.	<b>Krause</b>	<b>Matthias</b>	1968	Busfahrer	Ortrand
2.	<b>Grau</b>	<b>Steffen</b>	1963	i. Rente	Ortrand
3.	<b>Gebel</b>	<b>Hagen</b>	1957	Steinmetzmeister	Ortrand
4.	<b>Ribbeck</b>	<b>Michael</b>	1978	Gerüstbauer	Ortrand
5.	<b>Meier</b>	<b>Uwe</b>	1966	selbständig	Ortrand
6.	<b>Meinert</b>	<b>Denny</b>	1982	Elektromonteur	Ortrand
7.	<b>Förster</b>	<b>Gerald</b>	1957	Bauingenieur	Ortrand

14 Bürgervereinigung Ortrand			BVO		
Lfd.Nr.	Familiennname	Vorname	Geburtsjahr	Beruf oder Tätigkeit	Wohnort
1.	<b>Schielinski</b>	<b>Silvio</b>	1973	Bauleiter	Ortrand
2.	<b>Wielk</b>	<b>Sven</b>	1974	Bestatter/selbständig	Ortrand
3.	<b>Schneider</b>	<b>Christine</b>	1952	Rentner	Ortrand
4.	<b>Grau</b>	<b>Jürgen</b>	1955	Maschinen- und Anlagenmonteur	Ortrand
5.	<b>Peglau</b>	<b>Ronald</b>	1980	Versicherungskaufmann	Ortrand
6.	<b>Sickert</b>	<b>Till</b>	1995	Lehramtsstudent	Ortrand
7.	<b>Witzak</b>	<b>Günter</b>	1941	Rentner	Ortrand
8.	<b>Thieme</b>	<b>Frank</b>	1951	Rentner	Ortrand
9.	<b>Rauchfuß</b>	<b>René</b>	1977	Straßenbaufacharbeiter	Ortrand

**Wahl zur Gemeindevertretung Großmehlen**

2 Christlich Demokratische Union Deutschlands			CDU		
Lfd.Nr.	Familiennname	Vorname	Geburtsjahr	Beruf oder Tätigkeit	Wohnort
1.	<b>Mehnert</b>	<b>Reinhard</b>	1957	Angestellter	Großmehlen
2.	<b>Bruntsch</b>	<b>Dietmar</b>	1963	Kaufmann	Großmehlen, GT Frauwalde
3.	<b>Ulbricht</b>	<b>Sonja</b>	1957	Altenpflegerin	Großmehlen, GT Kleinkmehlen
4.	<b>Kleinig</b>	<b>Johann</b>	1995	Metallbauer	Großmehlen
5.	<b>Kleinichen</b>	<b>Fabian</b>	1992	Elektroniker für Betriebstechnik	Großmehlen
6.	<b>Oschätzky</b>	<b>Désiré</b>	1975	Baumaschinenführer	Großmehlen
7.	<b>Klaus</b>	<b>Dominik</b>	1998	Azubi	Großmehlen
8.	<b>Kleinig</b>	<b>Jonathan</b>	2001	Schüler/Abiturient	Großmehlen

13 Alternative für Deutschland			AfD		
Lfd.Nr.	Familiennname	Vorname	Geburtsjahr	Beruf oder Tätigkeit	Wohnort
1.	<b>Mittag</b>	<b>Roland</b>	1958	Elektromeister/selbständig	Großmehlen
2.	<b>Döring</b>	<b>Martin</b>	1966	Agrotechniker	Großmehlen, GT Kleinkmehlen
3.	<b>Lentzsch</b>	<b>Mathias</b>	1975	Versicherungsmakler	Großmehlen, GT Kleinkmehlen
4.	<b>Mittag</b>	<b>Jens</b>	1989	Geschäftsführer	Großmehlen
5.	<b>Krossat</b>	<b>Oliver</b>	1970	Maschinen- und Anlagenführer	Großmehlen, GT Kleinkmehlen

## 14 Unabhängige Bürgergemeinschaft für Großmehlen

Lfd.Nr.	Familiennname	Vorname	Geburtsjahr	Beruf oder Tätigkeit	Wohnort
1.	Lindemann	Thomas	1970	selbständig	Großmehlen, GT Frauwalde
2.	Engelmann	Tino	1969	Angestellter	Großmehlen, GT Kleinkmehlen
3.	Tischer	Maik	1964	selbständig	Großmehlen, GT Kleinkmehlen
4.	Kunze	Gudrun	1954	Rentner	Großmehlen
5.	Braun	Gerald	1963	Angestellter	Großmehlen

## 15 Einzelbewerber Dr. Müller-Hagen

Lfd.Nr.	Familiennname	Vorname	Geburtsjahr	Beruf oder Tätigkeit	Wohnort
	Dr. Müller-Hagen	Gerd	1944	Rentner	Großmehlen, GT Kleinkmehlen

## 16 Einzelbewerber Trobisch, Christoph

Lfd.Nr.	Familiennname	Vorname	Geburtsjahr	Beruf oder Tätigkeit	Wohnort
	Trobisch	Christoph	1982	IT-Administrator	Großmehlen

## Wahl zur Gemeindevertretung Lindenu

## 2 Christlich Demokratische Union Deutschlands

CDU

Lfd.Nr.	Familiennname	Vorname	Geburtsjahr	Beruf oder Tätigkeit	Wohnort
1.	Hoffmann	Frank	1959	Senior Lubrication Field Engineer	Lindenu
2.	Buntzel	Gerd	1962	Dipl.-Ing. für Technologie der Getreideverarbeitung	Lindenu
3.	Köhler	Thomas	1982	Verwaltungsbetriebswirt	Lindenu
4.	Radeck	Waltraud	1953	Rentner	Lindenu
5.	Lode	Michael	1977	Sachbearbeiter Straßenbauverwaltung	Lindenu
6.	Hänel	Enrico	1971	Dipl.-Ing. für Elektroenergietechnik	Lindenu
7.	Bruntsch	Jürgen	1950	Rentner	Lindenu
8.	Gutmann	Frank	1954	Vorstand	Lindenu
9.	Wegener	Dieter	1952	Rentner	Lindenu

## 14 Freie Wählergruppe Lindenu

Lfd.Nr.	Familiennname	Vorname	Geburtsjahr	Beruf oder Tätigkeit	Wohnort
1.	Günther	André	1971	Bauleiter	Lindenu
2.	Hausdorf	Ramona	1964	Ergotherapeutin	Lindenu
3.	Herrmann	Ralf	1965	Dipl.-Bauingenieur, Verwaltungsfachwirt	Lindenu
4.	Heinze	Andreas	1970	Maschinen- und Anlagenführer	Lindenu
5.	Steger	Michael	1984	Angestellter	Lindenu
6.	Peisker	Fabian	1984	Arbeiter	Lindenu
7.	Hanisch	Sven	1973	Elektromonteur	Lindenu

## 15 Bürgervereinigung Zukunft Lindenu

BZL

Lfd.Nr.	Familiennname	Vorname	Geburtsjahr	Beruf oder Tätigkeit	Wohnort
1.	Weigelt	Uwe	1973	Projektleiter	Lindenu
2.	Herzog	Lars	1983	Unternehmer	Lindenu
3.	Kupfer	Andreas	1967	Landwirt	Lindenu
4.	Naumann	Luisa	1989	Bankkauffrau	Lindenu
5.	Trobisch	Patrick	1979	Fliesenleger	Lindenu

## 16 Einzelwahlvorschlag Weidelt, Ingo

Lfd.Nr.	Familiennname	Vorname	Geburtsjahr	Beruf oder Tätigkeit	Wohnort
	Weidelt	Ingo	1979	Programmierer	Lindenu

## 17 Einzelwahlvorschlag Weidelt, Susanne

Lfd.Nr.	Familiennname	Vorname	Geburtsjahr	Beruf oder Tätigkeit	Wohnort
	Weidelt	Susanne	1981	Architekt	Lindenu

## Wahl zur Gemeindevertretung Kroppen

## 2 Christlich Demokratische Union Deutschlands

CDU

Lfd.Nr.	Familiennname	Vorname	Geburtsjahr	Beruf oder Tätigkeit	Wohnort
1.	Langer	David	1978	selbständig	Kroppen
2.	Dietzel	Hans-Joachim	1933	Rentner	Kroppen
3.	Bodack	Doris	1959	Maschinenbauingenieur Dipl.-Ing. FH	Kroppen
4.	Wolf	Thomas	1979	Beamter	Kroppen
5.	Edelmann	Sandra	1979	Erzieherin	Kroppen
6.	Werner	Henry	1965	TAR-Koordinator	Kroppen
7.	Roschke	Olaf	1963	Sozialarbeiter	Kroppen

## 14 Freie Wählergruppe der Vereine und Organisationen der Gemeinde Kroppen

Lfd.Nr.	Familiennname	Vorname	Geburtsjahr	Beruf oder Tätigkeit	Wohnort
1.	Merbeth	Christina	1985	Lehrerin	Kroppen
2.	Haupt	Julia	1988	medizinisch-technische Laboratoriumsassistentin	Kroppen
3.	Miehle	Andreas	1961	selbständig	Kroppen
4.	Oßwald	Bernd	1960	Leiter Logistik	Kroppen
5.	Krämer	Marco	1976	Berufsfeuerwehr	Kroppen
6.	Krämer	Reiner	1954	Rentner	Kroppen
7.	Rothert	Martina	1957	Reiseleiterin	Kroppen
8.	Richter	Paul	1991	Heilerziehungspfleger	Kroppen
9.	Guhl	Fred	1958	Werkzeugmechaniker	Kroppen
10.	Eifler	Andrea	1963	selbständig	Kroppen

## Wahl zur Gemeindevertretung Tettau

## 2 Christlich Demokratische Union Deutschlands

## CDU

Lfd.Nr.	Familiennname	Vorname	Geburtsjahr	Beruf oder Tätigkeit	Wohnort
1.	Nitzsche	Joachim	1955	Niederlassungsleiter	Tettau
2.	Schmaler	Kurt	1947	Dipl.-Ing.	Tettau
3.	Diener	Gerd	1962	selbständig	Tettau
4.	Roick	Mirko	1979	selbständig	Tettau
5.	Marticke	Annett	1973	Lehrerin	Tettau
6.	Alex	Ines	1976	Kauffrau im Einzelhandel	Tettau
7.	Bruhn	Jörg	1966	selbständig	Tettau

## 14 Wählergruppe Wirtschaft, Kultur und Sport

Lfd.Nr.	Familiennname	Vorname	Geburtsjahr	Beruf oder Tätigkeit	Wohnort
1.	Lesche	Reiner	1954	Pensionär	Tettau
2.	Petrenz	Siegmar	1948	Dipl.-Ing. / Rentner	Tettau
3.	Herbst	Roland	1958	Dipl.-Ing. Päd.	Tettau
4.	Häusler-Lindemann	Chris	1975	Fußpflegerin	Tettau
5.	Dr. Piele	Ehrenfried	1942	Arzt	Tettau
6.	Panczyk	Melanie	1983	kaufmännische Angestellte	Tettau
7.	Bennewitz	Dirk	1966	Fleischermeister	Tettau
8.	Sarodnik	Sebastian	1990	M.Sc. Mikrobiologie / Gastwirt	Tettau
9.	König	Uwe	1965	Leitstandsmaschinist	Tettau
10.	Schützel	Matthias	1983	Elektroniker	Tettau
11.	Petzold	Gert	1961	Installateur	Tettau

## 15 Einzelbewerber Dieter Fiedler

Lfd.Nr.	Familiennname	Vorname	Geburtsjahr	Beruf oder Tätigkeit	Wohnort
	Fiedler	Dieter	1953	Spediteur	Tettau

## 16 Einzelbewerber Nicklisch

Lfd.Nr.	Familiennname	Vorname	Geburtsjahr	Beruf oder Tätigkeit	Wohnort
	Nicklisch	Dietmar	1961	Fahrschullehrer	Tettau

## Wahl zur Gemeindevertretung Frauendorf

## 14 Wählergruppe Seniorenclub

Lfd.Nr.	Familiennname	Vorname	Geburtsjahr	Beruf oder Tätigkeit	Wohnort
1.	Friedrich	Mirko	1973	Bilanzbuchhalter	Frauendorf
2.	Günther	Axel	1966	Bäckermeister	Frauendorf
3.	Heinze	Carsten	1963	Revierförster	Frauendorf
4.	Döring	Jörg	1963	Elektromonteur	Frauendorf
5.	Stahr	Patrick	1988	Mehrwerkbediener	Frauendorf
6.	Pfennig	Denise	1982	Verwaltungsfachangestellte/Büroangestellte	Frauendorf
7.	Gollan	Andree	1964	Instandhaltungsmechaniker	Frauendorf
8.	Thoß	Janet	1972	Arbeitsvorbereiter	Frauendorf

gez. Beate Oßwald  
Wahlleiterin

**Bekanntmachung über die Sitzung des Wahlausschusses zur Feststellung des endgültigen Ergebnisses für die Wahlen der ehrenamtlichen Bürgermeister der Stadt Ortrand und der Gemeinden Großmehlen, Lindenau, Tettau und Frauendorf sowie für die Wahlen zur Stadtverordnetenversammlung der Stadt Ortrand, den Gemeindevertretungen der Gemeinden Großmehlen, Lindenau, Kroppen, Tettau und Frauendorf am Sonntag, 26. Mai 2019**

Die Sitzung des Wahlausschusses zur Feststellung des endgültigen Wahlergebnisses findet

**am Dienstag, den 28.05.2019 um 9.30 Uhr,  
im Rathaussaal Ortrand**

statt.

Der Wahlausschuss verhandelt und entscheidet in öffentlicher Sitzung. Jede Person hat Zutritt zu der Sitzung. Die Wahlleiterin ist befugt, Personen, die die Ruhe und Ordnung stören, aus dem Sitzungsraum zu verweisen (§ 4 Abs. 1 Brandenburgische Kommunalwahlverordnung).

Der Wahlausschuss ist beschlussfähig, wenn außer der Wahlleiterin mindestens zwei weitere Mitglieder anwesend sind (§ 16 Abs. 3 Brandenburgisches Kommunalwahlgesetz).

Ortrand, 25.04.2019

gez. Beate Oßwald  
Wahlleiterin

Wahlgebiete: Stadt Ortrand, Gemeinden Großmehlen,  
Lindenau, Kroppen, Tettau und Frauendorf  
Wahlbehörde: Amt Ortrand, Altmarkt 1, 01990 Ortrand

**Wahlbekanntmachung**

**für die Wahlen  
zum Europäischen Parlament,  
des Kreistages im Landkreis OSL,  
der ehrenamtlichen Bürgermeister der Stadt Ortrand und den  
Gemeinden Großmehlen, Lindenau, Tettau und Frauendorf,  
der Stadtverordnetenversammlung Ortrand und der Gemein-  
devertretungen Großmehlen, Lindenau, Kroppen, Tettau  
und Frauendorf  
am Sonntag, 26. Mai 2019**

1.  
Am 26. Mai 2019 finden die oben genannten Wahlen statt.  
Die Wahl dauert von 8.00 - 18.00 Uhr.

2.  
Die Wahlgebiete Ortrand, Großmehlen, Lindenau, Kroppen, Tettau und Frauendorf sind jeweils in einen allgemeinen Wahlbezirk eingeteilt. Auf den Wahlbenachrichtigungen, die den Wahlberechtigten bis spätestens am 05. Mai 2019 zugestellt wurden, sind der Wahlbezirk und das Wahllokal angegeben, in dem der Wahlberechtigte wählen kann.

3.  
Jeder Wahlberechtigte kann nur in dem Wahlraum des Wahlbezirks wählen, in dessen Wählerverzeichnis er eingetragen ist. Die Wähler haben die Wahlbenachrichtigung und ihren Personalausweis oder Reisepass zur Wahl mitzubringen.  
Auf Verlangen des Wahlvorstandes hat sich der Wähler über seine Person auszuweisen. Die Wahlbenachrichtigung wird dem Wähler wieder ausgehändigt. Diese ist dann bei einer möglichen Stichwahl wieder vorzulegen. Behinderte Wähler/innen können, wenn das zuständige Wahllokal nicht behindertengerecht ist, bei der

Wahlbehörde Briefwahlunterlagen zur Ausübung des Wahlrechts beantragen.

4.  
Gewählt wird mit amtlich hergestellten Stimmzetteln. Jeder Wähler erhält bei Betreten des Wahlraumes die Stimmzettel ausgehändigt.

Die Stimmzettel für die Wahl der ehrenamtlichen Bürgermeister der Stadt Ortrand und der Gemeinden Großmehlen, Lindenau, Tettau und Frauendorf sowie die Stimmzettel für die Wahl zur Stadtverordnetenversammlung Ortrand und für die Wahl der Gemeindevertretungen Großmehlen, Lindenau, Kroppen, Tettau und Frauendorf enthalten die mit Beschluss des Wahlausschusses vom 26.03.2019 zugelassenen Wahlvorschläge.

Im Eingangsbereich des Gebäudes, in dem sich das jeweilige Wahllokal befindet, sind ein Abdruck dieser Wahlbekanntmachung sowie jeweils als ein Muster gekennzeichnete Stimmzettel für jede an diesem Tag stattfindende Wahl angebracht.

5.1 Für die Wahl zum Europäischen Parlament gilt:  
Jeder Wähler hat eine Stimme.

Der Stimmzettel enthält jeweils unter fortlaufender Nummer die Bezeichnung der Partei und ihre Kurzbezeichnung bzw. die Bezeichnung der sonstigen politischen Vereinigung und ihr Kennwort sowie jeweils die ersten 10 Bewerber der zugelassenen Wahlvorschläge und rechts von der Bezeichnung des Wahlvorschlagsberechtigten einen Kreis für die Kennzeichnung.

Der Wähler gibt seine Stimme in der Weise ab, dass er auf dem rechten Teil des Stimmzettels durch ein in einen Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, welchem Wahlvorschlag sie gelten soll.

5.2 Für die Wahl des Bürgermeisters gilt:  
Jeder wahlberechtigte Bürger kann für seine Wahl eine Stimme vergeben.

Kennzeichnen Sie durch das Ankreuzen zweifelsfrei den Bewerber, dem Sie Ihre Stimme geben wollen. Bitte beachten Sie bei der Stimmabgabe, dass nicht mehr als eine Stimme abgegeben wird, sonst ist der Stimmzettel ungültig! Ist bei der Wahl oder Stichwahl nur ein Bewerber zugelassen, ist in einem bei den Wörtern „Ja“ oder „Nein“ befindlichen Kreise ein Kreuz zu setzen.

5.3 Für die Wahl des Kreistages/der Vertretungen gilt:  
Der Stimmzettel enthält bei Gemeinden mit 501 bis 35 000 Einwohnern neben den im betreffenden Wahlkreis zugelassenen wahlkreisbezogenen Wahlvorschlägen, auch die im Wahlgebiet zugelassenen wahlgebietsbezogenen Wahlvorschläge.

Jeder wahlberechtigte Bürger kann für seine Wahl drei Stimmen vergeben. Er kann seine drei Kreuze hinter einem Kandidaten setzen, er kann sie aber auch verteilen, z.B. hinter drei Kandidaten seiner Wahl je ein Kreuz oder hinter einem Kandidaten seiner Wahl zwei Kreuze und hinter einem weiteren Kandidaten ein Kreuz. Der wahlberechtigte Bürger kann seine Stimmen verschiedenen Bewerbern eines Wahlvorschlags geben, ohne dabei an die Reihenfolge des Wahlvorschlags gebunden zu sein; er ist ebenso berechtigt, seine Stimmen Kandidaten verschiedener Wahlvorschläge zu geben.

Bitte beachten Sie bei der Stimmabgabe, dass nicht mehr als drei Stimmen abgegeben werden, sonst ist Ihr Stimmzettel ungültig! Kennzeichnen Sie durch das Ankreuzen zweifelsfrei den/die Bewerber, dem/denen Sie Ihre Stimme geben wollen.

Sollten Sie weniger als drei Stimmen vergeben, so sind die Stimmen, die Sie nicht vergeben haben, ungültig. Versehen Sie zum Beispiel Ihren Stimmzettel nur mit einem Kreuz, sind zwei Stimmen ungültig.

6.  
Die Stimmzettel müssen vom Wähler in einer Wahlkabine des Wahllokals gekennzeichnet werden.

7. Wähler, die einen Wahlschein für die Wahl zum Europaparlament haben, können an dieser Wahl in dem Kreis in dem der Wahlschein ausgestellt ist

- a) durch Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlbezirk oder
- b) durch Briefwahl

teilnehmen.

8. Wähler, die einen Wahlschein für die Wahl zum Kreistag im Landkreis Oberspreewald-Lausitz haben, können an dieser Wahl in dem Wahlkreis in dem der Wahlschein ausgestellt ist

- a) durch Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlbezirk oder
- b) durch Briefwahl

teilnehmen.

Bei der Briefwahl für die Europawahl und für die Kommunalwahlen sind jeweils gesonderte Wahlbriefe abzusenden oder an der jeweils angegebenen Stelle abzugeben.

Die wahlberechtigte Person, die keinen Wahlschein besitzt, kann ihre Stimme nur in dem für sie zuständigen Wahllokal abgeben. Wer durch Briefwahl wählen will, muss sich von der zuständigen Wahlbehörde

#### **Amt Ortrand, Altmarkt 1, 01990 Ortrand**

einen amtlichen Stimmzettel, einen amtlichen Stimmzettelumschlag sowie einen amtlichen Wahlbriefumschlag beschaffen und seinen Wahlbrief mit den Stimmzetteln (im verschlossenen Stimmzettelumschlag) und dem unterschriebenen Wahlschein so rechtzeitig der auf dem Wahlbriefumschlag angegebenen Stelle übersenden, dass er dort spätestens am Wahltag bis 15.00 Uhr eingeht. Der Wahlbrief kann auch in dem Wahllokal, in dem die wahlberechtigte Person im Wählerverzeichnis eingetragen ist, bis 18.00 Uhr abgegeben werden.

Für die Stimmabgabe durch Briefwahl gelten folgende Regelungen:

1. Die wahlberechtigte Person kennzeichnet persönlich und unbeobachtet ihren Stimmzettel.
2. Sie legt den Stimmzettel unbeobachtet in den amtlichen Stimmzettelumschlag und verschließt diesen.
3. Sie unterschreibt unter Angabe des Ortes und des Tages die auf dem Wahlschein vorgedruckte Versicherung an Eides statt zur Briefwahl.
4. Sie legt den verschlossenen Stimmzettelumschlag und den unterschriebenen Wahlschein in den amtlichen Wahlbriefumschlag.
5. Sie verschließt den Wahlbriefumschlag und übersendet diesen an den zuständigen Wahlleiter.

Hat die wahlberechtigte Person einen Stimmzettel verschrieben, diesen oder einen Stimmzettelumschlag unbrauchbar gemacht, so werden ihr auf Verlangen neue Briefwahlunterlagen ausgehändigt. Die Wahlbehörde behält den alten Stimmzettel oder Stimmzettelumschlag ein.

Für die Stimmabgabe behinderter Wähler gilt Folgendes: Hat die wahlberechtigte Person den Stimmzettel durch eine Hilfsperson kennzeichnen lassen, so hat diese durch Unterschreiben der Versicherung an Eides statt zur Briefwahl zu bestätigen, dass sie den Stimmzettel nach dem Willen der wahlberechtigten Person gekennzeichnet hat.

Holt die wahlberechtigte Person persönlich den Wahlschein und die Briefwahlunterlagen bei der Wahlbehörde ab, so wird ihr Gelegenheit gegeben, die Briefwahl an Ort und Stelle auszuüben.

Die Wahlbehörde hat zu diesem Zweck eine Wahlkabine aufgestellt, damit der Stimmzettel unbeobachtet gekennzeichnet und in den Stimmzettelumschlag gelegt werden kann. Die Wahlbehörde nimmt die Wahlbriefe entgegen, hält sie unter Verschluss und übergibt sie rechtzeitig am Wahltag dem zuständigen Wahlleiter.

9.

Wahlberechtigte Personen, die erst für die mögliche Stichwahl am 16.06.2019 wahlberechtigt oder nicht in das Wählerverzeichnis eingetragen sind und bereits für die erste Wahl einen Wahlschein bekommen haben, erhalten nach Maßgabe der Kommunalwahlverordnung von Amts wegen einen Wahlschein für die Stichwahl. Wahlberechtigte Personen, die für die Wahl am 26.05.2019 einen Wahlschein mit Briefwahlunterlagen erhalten haben, wird für die Stichwahl von Amts wegen wiederum ein Wahlschein mit Briefwahlunterlagen ausgestellt und zugesendet, es sei denn, aus dem Antrag ergibt sich, dass sie bei der Stichwahl in ihrem Wahlbezirk wählen will.

Wahlberechtigte Personen, die einen Wahlschein erhalten haben, wird für die Stichwahl von Amts wegen wiederum ein Wahlschein ausgestellt und zugesendet.

10.

Jeder Wahlberechtigte kann sein Wahlrecht nur einmal und nur persönlich ausüben.

Wer unbefugt wählt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis einer Wahl herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht, wird mit Freiheitsstrafe bis zu 5 Jahren oder mit Geldstrafe bestraft; auch der Versuch ist strafbar (§ 107a Abs. 1 und 3 des Strafgesetzbuches).

Die Wahlhandlung sowie die im Anschluss an die Wahlhandlung erfolgende Ermittlung und Feststellung des Wahlergebnisses im Wahllokal sind öffentlich. Jedermann hat Zutritt, soweit das ohne Beeinträchtigung des Wahlgeschäfts möglich ist.

Ortrand, 16.04.2019

gez. Sickert, Amtsdirektor

#### **Beschlüsse des Amtsausschusses des Amtes Ortrand zu den Jahresabschlüssen 2011 bis 2016**

##### ***1. Der Amtsausschuss des Amtes Ortrand hat in seiner Sitzung am 26.03.2019 nachfolgende Beschlüsse gefasst:***

Der Amtsausschuss des Amtes Ortrand beschließt die geprüfte Jahresrechnung 2011 des Amtes Ortrand einschließlich Anlagen gemäß § 82 Absatz 4 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg.

Der Amtsausschuss des Amtes Ortrand beschließt die Entlastung des Amtsdirektors für das Haushaltsjahr 2011 gemäß § 82 Absatz 4 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg.

Der Amtsausschuss des Amtes Ortrand beschließt die geprüfte Jahresrechnung 2012 des Amtes Ortrand einschließlich Anlagen gemäß § 82 Absatz 4 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg.

Der Amtsausschuss des Amtes Ortrand beschließt die Entlastung des Amtsdirektors für das Haushaltsjahr 2012 gemäß § 82 Absatz 4 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg.

Der Amtsausschuss des Amtes Ortrand beschließt die geprüfte Jahresrechnung 2013 des Amtes Ortrand einschließlich Anlagen gemäß § 82 Absatz 4 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg.

Der Amtsausschuss des Amtes Ortrand beschließt die Entlastung des Amtsdirektors für das Haushaltsjahr 2013 gemäß § 82 Absatz 4 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg.

Der Amtsausschuss des Amtes Ortrand beschließt die geprüfte Jahresrechnung 2014 des Amtes Ortrand einschließlich Anlagen

gemäß § 82 Absatz 4 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg.

Der Amtsausschuss des Amtes Ortrand beschließt die Entlastung des Amtsdirektors für das Haushaltsjahr 2014 gemäß § 82 Absatz 4 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg.

Der Amtsausschuss des Amtes Ortrand beschließt die geprüfte Jahresrechnung 2015 des Amtes Ortrand einschließlich Anlagen gemäß § 82 Absatz 4 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg.

Der Amtsausschuss des Amtes Ortrand beschließt die Entlastung des Amtsdirektors für das Haushaltsjahr 2015 gemäß § 82 Absatz 4 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg.

Der Amtsausschuss des Amtes Ortrand beschließt die geprüfte Jahresrechnung 2016 des Amtes Ortrand einschließlich Anlagen gemäß § 82 Absatz 4 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg.

Der Amtsausschuss des Amtes Ortrand beschließt die Entlastung des Amtsdirektors für das Haushaltsjahr 2016 gemäß § 82 Absatz 4 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg.

## **II. Bekanntmachung der geprüften Jahresrechnungen 2011 bis 2016 des Amtes Ortrand und Entlastung des Amtsdirektors für die Haushaltsjahre 2011 bis 2016**

Die vorstehenden Beschlüsse werden hiermit gemäß § 85 Abs. 4 Bbg KVerf öffentlich bekannt gemacht. Jeder Bürger hat das Recht, Einsicht in die Unterlagen und die Anlagen zu nehmen. Diese liegen zusammen mit den Anlagen ab sofort während der Sprechzeiten

Dienstag 9.00-11.30 Uhr und 13.00-17.30 Uhr

Donnerstag 9.00-11.30 Uhr und 13.00-15.30 Uhr

in der Amtsverwaltung Ortrand, Altmarkt 1, Zimmer 103 öffentlich aus.

gez. K. Sickert  
Amtsdirektor

## **Beschlüsse der Sitzung der SVV Ortrand vom 21.03.2019**

### ***Öffentlicher Teil***

Die Stadtverordnetenversammlung Ortrand stimmt der Terminkorrektur für die Ausschreibung der Planungsleistung für den Neubau des Feuerwehrgerätehauses der Stadt Ortrand auf den 8.5.2019 zu.

Die Stadtverordnetenversammlung Ortrand stimmt dem vorliegenden geänderten Entwurf des Konzessionsvertrages Strom der envia Mitteldeutsche Energie AG in der Fassung Februar 2017 zur Umsetzung als Vertrag mit der envia Mitteldeutsche Energie AG zu. Der Amtsdirektor wird beauftragt, den neuen Vertrag mit der envia Mitteldeutsche Energie AG zu unterzeichnen.

Die Stadtverordnetenversammlung Ortrand beschließt die Begrenzung der Anzahl der Plakatwerbung auf den Straßen, Wegen und Plätzen in der Stadt Ortrand gemäß des Brandenburgischen Straßengesetzes auf 20 Plakate (doppelseitig) pro Wahlvorschlag (Partei, Wählervereinigung, etc.) und Antragsteller.

Die Stadtverordnetenversammlung Ortrand beschließt die Lieferung und Montage eines behindertengerechten Schrägaufzuges für das Rathaus Ortrand von der Firma HIRO LIFT aus Bielefeld.

Die Stadtverordnetenversammlung Ortrand beschließt die Vergabe zur Lieferung von Spielgeräten für die öffentlichen Spielplätze.

## **Beschlüsse der Sitzung des Amtsausschusses vom 26.3.2019**

### ***Öffentlicher Teil***

Der Amtsausschuss des Amtes Ortrand beschließt die geprüften Jahresrechnungen 2011 bis 2016 des Amtes Ortrand einschließlich Anlagen gemäß § 82 Absatz 4 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg.

Der Amtsausschuss des Amtes Ortrand beschließt die Entlastung des Amtsdirektors für die Haushaltsjahre 2011 bis 2016 gemäß § 82 Absatz 4 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg.

Der Amtsausschuss des Amtes Ortrand bestätigt Herrn Klaus Weigel als Beauftragten vom Amt Ortrand für den Kreisseniorenbeirat für weitere 2 Jahre.

### ***Nichtöffentlicher Teil***

Der Amtsausschuss des Amtes Ortrand beschließt über eine Grundstücksangelegenheit.

## **Beschluss der Sitzung der GV Kroppen vom 28.3.2019**

### ***Öffentlicher Teil***

Die Gemeindevertretung Kroppen stimmt dem vorliegenden geänderten Entwurf des Konzessionsvertrages Strom der envia Mitteldeutsche Energie AG in der Fassung Februar 2017 zur Umsetzung als Vertrag mit der envia Mitteldeutsche Energie AG zu.

Der Amtsdirektor wird beauftragt, den neuen Vertrag mit der envia Mitteldeutsche Energie AG zu unterzeichnen.

## **Beschlüsse der Sitzung der GV Tettau vom 8.4.2019**

### ***Öffentlicher Teil***

Die Gemeindevertretung Tettau stimmt dem vorliegenden Entwurf des Konzessionsvertrages Strom der envia Mitteldeutsche Energie AG in der Fassung Februar 2017 zur Umsetzung als Vertrag mit der envia Mitteldeutsche Energie AG zu. Der Amtsdirektor wird beauftragt, den neuen Vertrag mit der envia Mitteldeutsche Energie AG zu unterzeichnen.

Die Gemeindevertretung Tettau beschließt die 2. Änderungssatzung zur Satzung über die Umlage der Verbandslasten des Gewässerverbandes „Kleine Elster-Pulsnitz“ in der Gemeinde Tettau ab dem Jahr 2009.

Die Gemeindevertretung Tettau beschließt die Einreichung einer Klage beim Verwaltungsgericht Cottbus gegen die Beanstandung der 1. Änderung der Klarstellungs- und Ergänzungssatzung der Gemeinde Tettau vom 27.4.2016.

### ***Nichtöffentlicher Teil***

Die Gemeindevertretung Tettau beschließt die Vergabe von Planungsleistungen zur Aufstellung eines Bebauungsplanes „An der Winzergasse“ in Tettau an das Planungsbüro MKS Architekten und Ingenieure in Spremberg.

Die Gemeindevertretung Tettau beschließt die Vergabe von Leistungen - Reparaturarbeiten Winzergasse an die Fa. Straßen- und Tiefbau Tettau GmbH Schraden.

Die Gemeindevertretung Tettau beschließt über eine Grundstücksangelegenheit.

## **Beschlüsse der Sitzung der GV Frauendorf vom 10.4.2019**

### ***Öffentlicher Teil***

Die Gemeindevertretung Frauendorf stimmt dem vorliegenden geänderten Entwurf des Konzessionsvertrages Strom der envia Mitteldeutsche Energie AG in der Fassung Februar 2017 zur Umsetzung als Vertrag mit der envia Mitteldeutsche Energie AG zu.

Der Amtsdirektor wird beauftragt, den neuen Vertrag mit der envia Mitteldeutsche Energie AG zu unterzeichnen.



Die Gemeindevertretung Frauendorf beschließt die 1. Änderungssatzung zur Friedhofssatzung für den kommunalen Friedhof der Gemeinde Frauendorf vom 17.10.2014.

Die Gemeindevertretung Frauendorf beschließt die 2. Änderungssatzung zur Satzung über die Umlage der Verbandslasten des Gewässerverbandes „Kleine Elster-Pulsnitz“ in der Gemeinde Frauendorf ab dem Jahr 2009.

Die Gemeindevertretung Frauendorf beschließt die Grundsatzentscheidung, Fördermittel aus dem Förderprogramm RENplus 2014-2020 bei der ILB für die energetische Sanierung der Heizungs- und Lüftungsanlage für das Sportplatzgebäude zu beantragen. Hierfür soll ein Ing.-Büro ein Energiekonzept in Vorbereitung des Antrages erstellen.

#### **Sprechzeiten der Schiedsstelle des Amtes Ortrand**

*Sprechstunden finden jeden 1. und 3. Dienstag im Monat von 16.30 Uhr bis 17.30 Uhr im Rathaus in Ortrand statt.*

Außerhalb der Sprechzeiten können unverbindlich telefonische Anfragen gestellt werden.

*Herr Faustmann Tel: 035755 51304, Fax: 035755 51303  
Frau Döring Tel: 035755 50944*

#### **Ende der amtlichen Bekanntmachungen**

## **Nichtamtliche Bekanntmachungen**

### **Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger, werte Ortrander,**

es ist wieder viel los in unserer Pulsnitzstadt und der Wonnemonat Mai begleitet diese schöne Zeit mit Blüten, Sonne und einer freundlichen Wärme. Wir schauen auf ein erfolgreiches Stadtfest mit toller Musik zurück. An dieser Stelle möchte ich mich nochmals bei allen Organisatoren, Vereinen und Unterstützern bedanken. Die neue Bühne Senftenberg freute sich über eine ausverkaufte Veranstaltung und brachte mit dem Stück „Dachbodenfund“ wieder hohe schauspielerische Qualität in unseren Kulturgüterschuppen. In der Sankt Jakobi Kirche durften wir im Rahmen des Stadtfestes ein tolles Konzert von „Benny und die Mädels“ erleben. Es war wieder ein gelungenes Stadtfest mit vielen kulturellen Angeboten! Ich denke, wir sehen uns im nächsten Jahr wieder, wenn es am 1. Mai heißt „zwischen Preußen und dem Sachsenland grüßt freundlich dich der Ort am Rand“.

Ein besonderer Höhepunkt in unserer Stadt war der Ehrenamtsempfang mit der Verleihung der Ehrenamtsnadel der Stadt Ortrand. Unsere Heimat lebt von vielen großartigen Menschen, die ihre Zeit und ihre Kraft in ehrenamtliches Engagement investieren. Nunmehr 18 aktive Vereine sind das gesellschaftliche Rückgrat unserer Stadt. Diese Menschen machen unsere Stadt lebens- und liebenswert! Aus diesem Grund wurden dieses Jahr für ihr besonderes ehrenamtliches Engagement mit der Ehrenamtsnadel der Stadt Ortrand ausgezeichnet:

Maik Bethke, Marita Breitfeld, Walter Dasler, Regina Gensel, Sabine Gerlach, Jörg Hentschel, Christian Hentschker, Thomas Klar, Uwe Kutsche, Lothar Mückel, Sigrid Rauchfuß, Anneli Richter, Helga Sommer, Ingrid Thronicke, Kurt Weiland,

Ich möchte mich im Namen der Bürgerinnen und Bürger der Stadt Ortrand auch nochmals auf diesem Weg bei den Preisträgern in aller Form bedanken. Sie sind Vorbilder für unsere Gesellschaft!

In diesem Zusammenhang möchte ich auf ein großes Projekt blicken, was im Ehrenamt wiederbelebt wurde und den Kindern, Eltern und Großeltern unserer Stadt und auch der ganzen Um-

gebung einen schönen Sommer verspricht. Es ist kaum zu glauben, aber tatsächlich wahr! Die Menschen in unserer Heimat haben gemeinsam etwas Großartiges geleistet. Mit vereinten Kräften und unendlich viel ehrenamtlichem Engagement wurde das Freibad in Ortrand wieder in Gang gebracht.

Im vergangenen Herbst konnte man unter den zugewachsenen Anlagen nur erahnen, dass sich darunter ein so großartiges Bad befindet. Der Verein hat komplett neue Grünanlagen, einen neuen Spielplatz, einen neuen Volleyballplatz und zwei neue Terrassen angelegt. Die Sanitär- und Umkleibereiche wurden komplett saniert. Das Haus für die Rettungsschwimmer ist vollumfänglich saniert. Die Technikanlagen für die Wasseraufbereitung sind erneuert und umgestellt worden. Die Becken sind gereinigt und saniert und glänzen in ihrer alten Schönheit, als wäre da nie etwas gewesen. Der Verein hat bis heute 11 ehrenamtliche Rettungsschwimmer gewinnen und ausbilden können!

Das alles und ganz viele kleine Sachen sind gemeinsamer Verdienst der Vereinsmitglieder und der Unterstützer des Vereins und machen es möglich, dass wir für unsere Kinder, Eltern und Großeltern eine großartige Freizeitanlage wiedereröffnen können. Ich freue mich auf reichlich Gäste im Freibad Ortrand.

In den nächsten Wochen und Monaten wird in unserer Stadt weiter gebaut. Es stehen einige kleinteilige Sanierungen von Wegen und Plätzen an. Die Walkteichstraße soll in den Sommermonaten von der Pulsnitzbrücke bis zum Anschluss Heinersdorfer Straße umfänglich saniert werden. Ebenfalls wird es eine Straßenbeleuchtung auf dieser Strecke geben, die den Weg auch sicherer machen soll. Die Planungsleistungen für unsere Kita sind im Finale und der Baubeginn wird nicht mehr lange auf sich warten lassen. Die Arbeiten am Haus Straße der Einheit 2 sind fast abgeschlossen und die Polizei sowie die KWG werden im Sommer noch in ihre schönen neuen Büroräume umziehen können. Ganz besonders wichtig sind dabei auch die neuen und behindertengerechten Sanitäranlagen für die Öffentlichkeit. Neue Spielgeräte und Außensportgeräte verschönern unsere Stadt und geben in diesem Sommer allen Generationen weitere Möglichkeiten in der Freizeitgestaltung. Ganz besonders freuen wir uns über die neuen Stadtmöbel aus dem Projekt der Schule, der Ortrander Eisenhütte und der Stadt Ortrand „Ortrand aufmöbeln“. Sie können die ersten zehn Bänke, die von den Schülern der Ortrander Schule zusammengebaut wurden, bereits in Ortrand sehen und auch gern Platz nehmen. Im nächsten Schritt sind neue Blumenkübel und Papierkörbe aus Guss geplant. Seien Sie gespannt. Herzlichen Dank an alle Beteiligten für dieses schöne gemeinsame Projekt.

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

lassen Sie uns auf die vergangenen fünf Jahre zurückblicken und gemeinsam eine gute Zukunft für unsere Heimat gestalten. Viele große und kleine Dinge haben wir für unsere Stadt erreichen können. Im Mittelpunkt standen große Investitionen im Bereich unseres Bildungszentrums. So präsentieren sich unsere Schule und unsere Kita als moderne und gut ausgestattete Einrichtungen. Kräftig investiert haben wir des Weiteren in Straßen, Wege und Plätze. Die Forstgartenstraße, die Friedhofsgasse, die Schulstraße, der Brunnenweg und die Brunnenstraße, der Gehweg der Großenhainer Straße der P + R – Parkplatz am Eingang unserer Stadt und der erste Teilabschnitt der Walkteichstraße stehen dabei beispielhaft für die größten Investitionen in diesem Bereich.

Auch gesellschaftlich hat sich viel getan. Die Anzahl der Vereine ist weiter gewachsen und ein buntes kulturelles Programm macht unsere Stadt lebens- und liebenswert. Rückblickend war es eine gute Entwicklung für unsere Stadt und eine erfolgreiche Zeit, auf die die Ortrander gemeinsam stolz sein können.

An dieser Stelle möchte ich mich bei den Stadtverordneten der Stadt Ortrand für die gute und konstruktive Zusammenarbeit bedanken sowie bei den Orträndern für ihr Mitwirken und das große Engagement für unsere schöne Stadt.

Am 26. Mai sind in Brandenburg Kommunalwahlen und es haben sich viele engagierte Kandidaten zur Wahl gestellt. Ich möchte Sie bitten, von Ihrem Wahlrecht Gebrauch zu machen und so unsere freiheitliche demokratische Grundordnung zu stärken.

Bis dahin wünsche ich Ihnen einen schönen Frühling, viel Gesundheit, Freude und Gottes Segen.

Ihr Niko Gebel

### **Liebe Bürger der Gemeinde Großmehlen!**

Es war mir eine große Ehre, zwei Wahlperioden lang Bürgermeister in unserer schönen Gemeinde zu sein. Nun ist es an der Zeit, an mein Alter zu denken und mich als Bürgermeister von Ihnen zu verabschieden. Ich kann das sehr zuversichtlich tun, weil es mit Herrn Dietmar Bruntsch einen sehr guten Bewerber für die Nachfolge gibt. Er wird die Belange der Gemeinde ausgezeichnet vertreten.

Liebe Bürger, wir konnten gemeinsam viel erreichen. In 11 Jahresberichten habe ich darüber geschrieben. Eine Reihe drängender Vorhaben konnten wir aber trotz nachdrücklicher Bemühungen durch die Fachstellen des Amtes noch nicht vollenden. Ein wesentlicher Grund hierfür waren immer länger werdende Bearbeitungsfristen in den Kreis- und Landesbehörden. Zu diesen Vorhaben gehören die längst fälligen Sanierungsarbeiten der im Eigentum des Landes sowie des Landkreises befindlichen Elsterwerdaer Straße einschließlich der Randbereiche in Groß- und Kleinkmehlen. Der grundhafte Ausbau der Elsterwerdaer Straße Kleinkmehlen wurde 2017 durch die Gemeindevertretung beschlossen und 2018 mit dem Landkreis vertraglich vereinbart.

Nach Klärung der Fördermittel erfolgt die Realisierung.

Die Vorplanung der Sanierung der Elsterwerdaer Straße Großmehlen wurde 2018 durch den Landesbetrieb für Straßenwesen vorgelegt. Sehr wichtig in diesem Zusammenhang ist, dass durch den Landkreis für den überregionalen touristischen Radweg „Tour Brandenburg“ Fördermittel in Aussicht gestellt wurden. Dieser Radweg wird von Großthiemig her straßenbegleitend bis an die Ortslage Großmehlen herangeführt und ergänzt damit den Randbereich der Elsterwerdaer Straße.

Zur Entwicklung von Bauland hat die Gemeinde „Vor dem Hang“ in Großmehlen Land für 11 Baustellen erworben. Ein Bebauungsplan wurde erarbeitet, öffentlich ausgelegt und wird demnächst als Satzung beschlossen. Nach Genehmigung durch den Landkreis wird im zweiten Halbjahr 2019 die Erschließungsplanung erstellt.

Die Offenlegung des Bebauungsplans „Wohngelände am Oberweg“ erfolgt noch in diesem Jahr.

Nach Auslegung des Bebauungsplans „Naherholung Kutschenberg“ im Januar 2019 erfolgt im Sommer 2019 die Abwägung der eingegangenen Stellungnahmen, so dass vermutlich dann - endlich - ordentliches Baurecht für die Siedler in der Wochenendhaussiedlung erteilt werden kann.

Anfang Mai 2017 stellte die Deutsche Stiftung Denkmalschutz einen Projektentwurf zur Schaffung von Schulräumen in der Westhälfte des ersten Obergeschosses im Schloss vor. Als Bezugstermin wurde die Einschulung 2018 avisiert. Dieses Projekt führt zu einer erheblichen Erweiterung der derzeit zu knappen für Unterricht nutzbaren Flächen (Zuwachs von 4 Räumen mit insgesamt 220 Quadratmetern) und wurde deshalb von Amt und Schule befürwortet und durch die Gemeindevertretung im Mai

2017 beschlossen.

Die Deutsche Stiftung Denkmalschutz stellte daraufhin Ende Mai 2017 einen Fördermittelantrag.

Auf der Grundlage dieser Aussichten bewarb sich die Grundschule um die Teilnahme an der Projektphase für die „Schule für gemeinsames Lernen“, die perspektivisch die sehr positive Möglichkeit der Einrichtung einer offenen Ganztagschule eröffnet. Eine Besichtigung der Räumlichkeiten im Schulgebäude und im Schloss im Dezember 2017 durch die Schulrätin führte zu einer positiven Einschätzung, die Teilnahme der Schule am „gemeinsamen Lernen“ wurde genehmigt und die damit verbundene zusätzliche Lehrerstelle ab Schuljahr 2018/19 zugeteilt. Leider mussten wir lernen, dass auf Grund der oben genannten immer länger werdenden Behördenwege sich die Zuteilung der genehmigten Fördermittel immer mehr verzögerte, so dass der ursprünglich für realistisch gehaltene Bezugstermin illusorisch wurde. Das führt nun leider zu einer erheblichen Belastung des Schulalltags durch Improvisationen und Provisorien, die ich sehr bedaure. Nach heutigem Stand ist davon auszugehen, dass die neuen Räume vor der Einschulung 2020/21 fertig sind und dann diese schmerzliche Phase erfolgreich überwunden ist.

Mit freundlichen Grüßen

Gerd Müller-Hagen

### **Liebe Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Kroppen**

Vor 5 Jahren fanden die letzten Kommunalwahlen statt. Am 26. Mai 2019 stehen wir vor einer neuen Wahl der Gemeindevertretung. Da sich kein Direktkandidat zur Wahl als Bürgermeister gestellt hat, werden aus der neuen Gemeindevertretung der ehrenamtliche Bürgermeister und sein Stellvertreter gewählt. Ich bitte Sie, sich rege an dieser Wahl zu beteiligen. Sie bestimmen, wer in unserem Dorf die Interessen der Bürger der Gemeinde vertritt.

Von Jung bis Alt sind Kandidaten für diese Neuwahl vertreten, was ich sehr gut finde.

Neue Ideen können einfließen. So können wir das Gemeindeleben mit den Vereinen und Bürgern attraktiv gestalten, begonnene Aufgaben der letzten Jahre fortsetzen, beenden und neue Ziele in Angriff nehmen.

Über eine zahlreiche Wahlbeteiligung würde ich mich freuen, denn durch Ihre Stimme haben Sie die Möglichkeit, die weitere Entwicklung Ihres Wohnortes zu beeinflussen. Nutzen Sie diese Chance!

Reiner Krämer

### **Einladung zum offenen Bürgerforum in Lindenu**

In Vorbereitung der Kommunalwahl im Mai, zu der eine neue Gemeindevertretung und ein neuer Bürgermeister für die Gemeinde Lindenu gewählt werden, laden wir Sie zu einem offenen Bürgerforum für

***Donnerstag, den 09. Mai 2019 um 19.00 Uhr in die Kegelbahn Lindenu ein.***

Wir erklären Ihnen Ihre Fragen zur Wahl!

Wie erfolgt die Wahl?

Wie erfolgt die Ermittlung der Plätze zur Gemeindevertretung? usw.

Anschließend stellen wir das Wahlprogramm und die 9 Kandidaten der Wählerliste CDU für die künftige Gemeindevertretung Lindenu vor.

Wir möchten die Gelegenheit zu einer Diskussion über die Erwartungen und Ziele zur künftigen Entwicklung unserer Heimatgemeinde Lindenu nutzen und wie wir alle gemeinsam eine aktive Mitgestaltung an der Lindenuer Zukunft sehen.

### Hilfe in Notfällen

In Notfällen können durch die Bürger folgende Stellen benachrichtigt werden:

<b>bundesweit gültige Rufnummer für den ärztlichen Bereitschaftsdienst</b>		<b>116117</b>
Polizeidienststelle Lauchhammer	(03574)	7650
Polizeidienststelle Senftenberg	(03573)	880
Polizei		110
Notruf		112
Wasserverband Lausitz	(03573)	8030
Envia, Servicecenter Ruhland	(035752)	360
Spreegas Cottbus 24 Std.-	(0355)	25357

### Veranstaltungen im Amtsbereich

- 4./5. Mai 2019 DACM – Deutsche Autocross Meisterschaft am Kutschenberg in Kleinkmehlen  
Veranstalter: MC GV Ortrand e.V.
5. Mai 2019 20. Vogelstimmenwanderung in Frauendorf/OL  
Treffpunkt: 6.00 Uhr am Gemeindebüro  
Veranstalter: Traditionsverein Frauendorf 1998 e.V.
7. Mai 2019 Fahrradcodierung auf dem Marktplatz in Ortrand von 10.00 bis 13.00 Uhr  
Die Codierung ist kostenfrei.
9. Mai 2019 Frühlings-Seniorennachmittag in Tettau  
Ort: Gasthof Sarodnik  
Veranstalter: Seniorenclub
12. Mai 2019 21. Baublüten-Radwanderung  
Treffpunkt: 14.00 Uhr alte Schule Tettau  
Es lädt ein der Heimatverein Tettau e. V.
18. Mai 2019 Aufstellen der Nachkriegsglocke  
Ort: Gemeindezentrum  
Veranstalter: Festkomitee zur 800-Jahrfeier Tettau
20. Mai 2019 Vogelstimmenwanderung um die „Frauendorfer Teiche“  
Als Wanderführer konnte nun schon zum 20. Mal der „Storchenvater“ Herr Blaschke aus Lauchhammer gewonnen werden.  
Treffpunkt 6.00 Uhr an der Feuerwehr in Frauendorf  
Unkostenbeitrag: Erw. 5 €, Kinder 2,50 €  
Veranstalter: Traditionsverein Frauendorf 1998 e.V.  
Bitte auf entsprechende Kleidung achten!  
Für einen kleinen Imbiss ist gesorgt.
1. Juni 2019 32. Bauernmarkt sowie Traktortreffen in Frauendorf/OL  
ab 10.00 Uhr auf dem Festplatz  
Veranstalter: Traditionsverein Frauendorf 1998 e.V.

### **Verkehrsteilnehmerschulung in Lindenu**

Die nächste Verkehrsteilnehmerschulung findet am Mittwoch, den 22. Mai 2019, 19.00 Uhr im Schulungsraum der Feuerwehr in Lindenu statt.

Die Schulung ist kostenlos.



Begrüßung junger Erdenbürger im Amtsbereich Ortrand



**Wenn aus Liebe  
Leben wird,  
bekommt das Glück  
einen Namen**

*Ein Kind, was ist das?  
Glück, für das es keine Worte gibt,  
Liebe, die Gestalt angenommen hat,  
eine Hand, die zurückführt in eine Welt,  
die man längst vergessen hat.*

Herzlichen Glückwunsch zur Geburt Ihres Kindes

• Lena Noack

Ihr Amtsdirektor Kersten Sickert



### Ein kuschliger Besuch im Spatzennest

Am Mittwoch besuchten uns drei kleine süße Häschen im Kindergarten. Wie strahlten da die überraschten Kinderaugen über diese kleinen Osterhelfer!



Ganz vorsichtig durften die Kinder die Häschen streicheln und mit Möhrchen und Gurke füttern.

Wie weich und kuschlig ist so ein Hasenfell und wie schnell wackelt das kleine Näschen mit den langen Barthaaren, waren so die ersten Erfahrungen für unsere neugierigen Kinder.

Nach einiger Zeit fühlten sich unsere neuen Freunde sichtlich wohl in der noch ihnen unbekanntem Umgebung. Mutig machten sich die Häschen auf den Weg und beschnupperten den Gruppenraum und das Spielzeug der Kinder. Sogar ein kleines Hasengehege wurde dann für sie aus Bausteinen und Legozäunen gebaut.



Nach einiger Zeit fehlte ihnen doch die Mutti, so dass sie dann wieder in der Transportbox zu ihrem wohlbehüteten und kuschlig warmen Hasenstall gebracht wurden.

Unser Dank gilt Opa Haase (Kleinkmehlen), der uns mit dieser süßen und niedlichen Überraschung erfreute.

Nun freuen wir uns aber auf den großen Osterhasen, der uns hoffentlich besuchen kommt!

Das Spatzen-Team Frauendorf

### **Der Osterhasen-Besuch**

Wie jedes Jahr in der Vorosterzeit brachten unsere kleinen Spätzlein ihre Osterkörbchen mit in die Kindereinrichtung. Der Osterhase holte sie sich dann still und heimlich ab, um sie zu füllen.



Die Kinder bauten im nahegelegenen Wald ihre Osternester, wo der Hase die gefüllten Körbchen verstecken sollte. Am Freitag, den 12. April 2019 machten sich die Spatzen-Kinder gleich nach dem gemeinsamen Oster-Frühstück auf den Weg in den Wald. Am Wegesrand fanden sie schon süße Leckereien und bunte Fähnchen.

Auf einmal sahen die Kinder im Wald etwas hoppeln? War das etwa der heißgeliebte Osterhase???



Die Kids wurden immer leiser, und so traute sich die Hasenfrau zu ihnen.

Sie war leider sehr erkältet, hatte einen Schal um den Hals und konnte deshalb kein Wort sprechen. Auch in diesem Jahr wollte sie ihren Mann unterstützen, der zu Hause noch mit der Eier-Malerei zu tun hat, und brachte uns die Körbchen selber.

Jedes Kind suchte eifrig nach seinem Körbchen und freute sich riesig über die bunten Eier, die Süßigkeiten und ein tolles Geschenk.

Die Kinder bedankten sich mit einem Osterlied bei der Häsin, die dann eilig wieder nach Hause hoppelte.

Danach gab es noch für alle eine tolle Überraschung!

Heike Heuser, Lisa Richter und unsere Praktikantin Sahra Anger spielten spontan für die Kinder die Geschichte „Von Hase und Igel“ nach. Es war sehr lustig und alle hatten viel zu lachen.

Danach ging es nach diesem tollen Vormittag wieder zurück zum Kindergarten.

Unser Dankeschön gilt dem Frauendorfer Geflügelzüchter-Verein, der unseren Osterhasen jährlich mit frischen Eiern beliefert.

Das Spatzen-Team Frauendorf

### **Vorbereitung der 800-Jahrfeier in Tettau**

In Vorbereitung der Feierlichkeiten zur 800-Jahrfeier im nächsten Jahr in Tettau hat das Festkomitee zu verschiedenen Aktivitäten schon in diesem Jahr aufgerufen bzw. eingeladen.

So waren alle Einwohner des Ortes zu einem Arbeitseinsatz am Samstag, den 30.03. zum Bleichplan aufgerufen, um das Biotop und die nähere Umgebung zu säubern. Weit über 50 Tettauer Kinder, Jugendliche, Erwachsene und Senioren trafen sich mit Harke, Schaufel und Spaten, um Hand anzulegen. Drei Stunden



lang legten sich die Beteiligten ins Zeug, füllten ca. 30 Big Bags mit Laub, sammelten Äste zusammen und entfernten einen umgefallenen Baum über der Grenzpulsnitz.



Außerdem wurde getestet, ob Kahnfahrten auf dem Gewässer möglich sind. Aus Kroppen wurde extra dafür ein Kahn von Familie Merbeth per LKW herantransportiert.

Die Familien Petzold aus Tettau übernahmen den Transport und letztlich die Steuerung des Kahnnes.

Mit 12 Leuten besetzt, ging die Fahrt vom Bleichplan bis zum Wassergraben und wieder zurück.

Nach diesem erfolgreichen Test ein Grund mehr, diese Attraktion den Gästen zur 800 Jahrfeier vom 14.08. bis 16.08.2020 anzubieten.

Zum Abschluss gab es neben dem Gruppenfoto leckeres Gegrilltes und einen Schluck zu trinken. Das Festkomitee bedankt sich recht herzlich bei allen, die sich daran beteiligten.

Als nächster Höhepunkt wird am Vorabend zum 1. Mai um 19.30 Uhr die Festfahne mit Musik und Tanz auf der Dorfstraße aufgestellt. Alle Einwohner sind dazu herzlich eingeladen.

i. A. d. Festkomitees Reiner Lesche



### Jahreshauptversammlung des Kleintierzüchtervereins Ortrand u. Umgebung, e.V. (März 2019)

**Der KTZV Ortrand führte im März seine Jahreshauptversammlung durch.**

Der Vorstand gab Rechenschaft über das abgelaufene Zuchtjahr 2018; Züchterarbeit, Aufzucht, Brutergebnisse, Kaninchenaufzucht. Da waren wieder große Zuchtarbeiten angesagt. Ja, in dem abgelaufenen Jahr war mal keine Krankheitssperre. Und unsere Vereinsmitglieder hatten große Zuchtideen. Das haben wir dann bei den Ausstellungen gesehen, es waren von unseren Züchtern einige schöne neue Rassetiere zu bewundern. Und

die Ergebnisse bei den Ausstellungen zeigten damit schon ganz gute Erfolge. Nun ist schon wieder März 2019 und die Zuchtarbeit geht in eine neue Runde.

Auch der Einsatz bei den Werterhaltungsarbeiten am Vereinsheim durch die Mitglieder, die Renovierung der Imbissküche, Instandsetzung Flurfußboden, des Ausstellungsmaterials ist Bestandteil des Vereinslebens, auch wurden Sturmschäden beseitigt.

Der Verein hat 17 Mitglieder, davon 2 Jugendzüchter. Im Mai unternahmen wir mit Ehepartner einen Züchterausflug in die Grödener Berge zum Grödener Aussichtsturm und nach Elsterwerda in den Miniaturgebäude-Park, um mal auszuspannen von der

züchterischen Arbeit und ein paar gesellige Stunden gemeinsam zu verleben. Die Verbindungen zu den Kreisverbänden wurden durch die Teilnahme an den Kreis-Versammlungen und am Kreis-züchtertag in Arnsdorf wahrgenommen. Auch eine Wanderversammlung mit Zuchttier-Besprechung mit einem Preisrichter bei unserem Jürgen Richter in Kroppen war super, es wurde an den Stallanlagen und den Zuchttieren ganz schön gefachsimpelt.

**Dann begannen schon die Ausstellungen: Bei den Kaninchenschauen: Kreis-Jungtierschau in Radeburg:** W. Dasler mit Kl.-silber- gelb und Blaue Wiener, **Widderclubschau in Radeburg:** da wurde unser Zuchtfreund Bernd Roch mit seinen Deutschen Widdern Clubmeister: **an der Riesen Clubschau in Hamburg** nahm Jürgen Richter mit seinen Deutschen Riesen-gelb teil. Und unsere Jugendzüchterin Stella Eiselt mit ihren Blau-Rex Kaninchen hatte in Ortrand und Lauchhammer-Süd auch gute Ergebnisse. Zuchtfreund Walter Dasler hatte noch in Schwarzeide-West, Lauchhammer-Süd und in Hosena mit guten Pokalerfolgen ausgestellt. Dann war die **Ortsoffene Vereinsschau in Ortrand**, die ein sehr gutes Rasse-Ausstellungsergebnis hatte. 53 Aussteller mit 351 Rassekaninchen, Hühner, Tauben und einige Enten aus den Kreisgebieten Sachsen, Elbe-Elster, OSL und dem Amtsbereich Ortrand füllten diese Schau. Die vielen Besucher konnten sich an der Farbenpracht der vielen Rassen erfreuen. Es wäre schön, wenn Interesse geweckt werden kann, es auch mal mit einer Kleintierzucht zu versuchen, denn diese Rassetiere als Kulturgut zu erhalten, wäre sehr wichtig. Unsere Züchterin Anne Hausmann stellte „Deutsche Reichshühner“ aus, die wegen geringer Zuchten auf der „Roten Liste“ stehen.

Auch unsere Gastaussteller nahmen viele Preise mit nach Hause, dazu haben wir ja schon berichtet. Dann die **Schau in Janowitz**, dort stellten 3 Ortrander Züchter aus. **Die Kreis-Schau Geflügel in Tettau**, der nächste große Höhepunkt: 8 Aussteller aus Ortrand und alle mit guten Ergebnissen: Da wurde doch wieder Zuchtfreund Jens Kleinig mit seinen Hamburger-Silberlack-Hühnern Kreismeister und bekam einen LVE (Landesverbands-Ehrenpreis). **Die nächste große Schau in Schönfeld:** 7 Aussteller, da hat unser Jens Kleinig auf eine Hamburger Silberlackhenne auch wieder einen LVE abgeräumt. In Lauchhammer-Süd stellten noch die Geflügelzüchter Meinhard und Sven Reiche mit Zwerg-Wyandotten, Zwerg-Orpington rot und Orpington gelb-schwarz mit guten Ergebnissen aus und Mathias Petzold bekam auf seine Zwerg-Australorps-schwarz einen KVE. Unser Christian Gensel stellte seine Lockentauben aus und errang einen E3.

**Im Dezember: Hirschfelder Vereinsschau** (Geflügel u. Kaninchen) Es stellte Christian Gensel seine Lockentauben aus, auch mit guten Ergebnissen. Der Zuchtfreund Roberto Meyer stellte noch in Sachsen seine Süddeutschen Tauben aus, auch mit großem Erfolg. Als Gastaussteller bei der Geflügelschau in Hohenbocka erwarb Mathias Petzold mit seinen Zwerg-Australorps-schwarz einen LVE (Landesverbands-Ehrenpreis). Und nun **zum Schluss im Januar die „Süd-Brandenburgschau“ in Tettau:** Aber, da war dann die Kraft zu Ende! Es stellten nur unsere beiden Jungtaubenzüchter, Jonathan und Josephine Kleinig ihre Mährischen Strasser aus, auch mit guten Ergebnissen. Ja, wir als kleiner Verein haben ganz schön viel Unternehmerteil und mit unseren Rassetieren gute Zuchttiere, wir können mit den großen Züchtern ganz schön mithalten.

Der Vorstand dankt allen Vereinsmitgliedern für die rege Vereinstätigkeit und zur Ausgestaltung unserer Vereinsschau und den Renovierungsarbeiten. Der Dank auch an unsere Helfersfrauen für Küche, Verlosung, Schreibearbeiten für den Katalog, Reinigung und zu Hause den Züchtern den Rücken freihalten für die Rassezucht. Dank auch an die Sponsoren, die Amtsbehörden und den Tierarzt.

Der Vorstand wünscht allen Züchtern auch für das neue Zuchtjahr alles Gute, viel Erfolg und vor allem Gesundheit, damit auch in diesem Jahr wieder eine rege Vereinsarbeit mit guter Unterhaltung, Fachgesprächen, Spaß und Freude zu Stande kommt. Also dann: Gut Zucht.

W. Dasler, Vorsitzender

### DRK-Kleiderkammer (Vereinshaus II)

Am Kirchplatz 6  
01990 Ortrand

#### NEUE Öffnungszeiten:

Dienstag 11 - 13 Uhr  
Donnerstag 15 - 16 Uhr

#### Außerhalb der Öffnungszeiten

Terminabsprache mit Frau Gerlach Tel. 0157/58230635

### Senftenberger Tafel

#### Öffnungszeiten

Dienstag 12.15 – 12.45 Uhr  
Wo: Kirchplatz 6 – Hofgelände  
Kosten: 3,- € pro Person

### Stadtgeschichts- und Schradenmuseum Ortrand mit Joachim-Schmidt-Galerie

Zentrum für Heimatgeschichte und Kunst  
Kirchplatz 6, 01990 Ortrand  
Internet: [www.amt-ortrand.de](http://www.amt-ortrand.de)

Öffnungszeiten: Montag von 17.00 bis 19.00 Uhr und nach  
Voranmeldung unter der Tel.-Nr. 035755/605250 oder  
Fax 035755/605230.

### Liebe Einwohner!

Wer eine verlorene Sache findet und an sich nimmt, muss dies im Interesse des Verlierers eines Gegenstandes unverzüglich dem Fundbüro mitteilen und die Fundsache dort abgeben bzw. übersenden.

Folgende Gegenstände wurden im Tourismusbüro Ortrand abgegeben:

#### ➤ **Geldbörse Gefunden Landmaxx in 14. KW, Farbe braun**

Um festzustellen, ob es sich bei einem der abgegebenen Funde um Ihr Eigentum handelt, rufen Sie bitte im Tourismusbüro Ortrand unter 035755/605250 an.

Vielen Dank!

### Wahrnehmung der Aufgaben des Wohngeldgesetzes für den Bereich Ortrand

Zuständig für Wohngeld- und Kinderzuschlagsangelegenheiten im Amtsbereich Ortrand ist der LK OSL in Senftenberg, Dubinaweg 1.

Die Mitarbeiterinnen sind wie folgt telefonisch erreichbar:

Frau Kossack - Tel. 03573 / 8704192  
 Frau Lößner - Tel. 03573 / 8704193  
 Frau Patting - Tel. 03573 / 8704194  
 Frau Laurisch - Tel. 03573 / 8704190

Dienstag, 28.05.2019

13.30-16.00 Uhr Spiele- und Handarbeitsnachmittag

Mittwoch, 29.05.2019

14.00-16.00 Uhr Clubnachmittag

Änderungen sind jederzeit möglich.

Am Dienstag und Mittwoch sind wir von 12.00-16.30 Uhr im Club unter der Tel.-Nr. 0152-27292647 zu erreichen. Wir freuen uns über jeden, der uns besucht.

Die Clubleitung

**Beratung von Frauen für Frauen im Vereinshaus,  
Kirchplatz 6 in Ortrand (Seniorenclub)**

***Die nächste Beratung findet am 9. Mai 2019, 9.00-11.00 Uhr im Vereinshaus am Kirchplatz 6 in Ortrand statt.***

**Frauen mit ihren Kindern** erhalten bei seelischer und körperlicher Misshandlung **sofort unter 03574 / 2693 Unterkunft und Beratung** im Frauen- und Kinderschutzhaus. Über diese Telefonnummer sind auch Terminvereinbarungen für die mobilen Beratungen möglich.

Die Vermittlung in der Nacht und an Sonn- und Feiertagen erfolgt über die **Polizeiwache Lauchhammer, Tel.-Nr. 03574/7650 oder den Notruf 110.**

**Tag des offenen Ateliers am 5. Mai 2019**



**von 10 – 18 Uhr bei  
Frank und Heide Lore Reisgies  
Elsterwerdaer Straße 31 in Ortrand**

**VERANSTALTUNGSPLAN DES SENIORENCLUBS  
ORTRAND IM MONAT MAI 2019**

Montag, 05.05.2019

09.30-10.30 Uhr Seniorensport  
13.00-15.00 Uhr Wir gehen in die Kita zum Spielen

Dienstag, 07.05.2019

findet unsere Clubfahrt statt

Mittwoch, 08.05.2019

Clubnachmittag

Donnerstag, 09.05.2019

Wir gehen nach Kroppen ins Theater

Montag, 13.05.2019

09.30-10.30 Uhr Seniorensport

Dienstag, 14.05.2019

13.30-16.00 Uhr Spiele- und Handarbeitsnachmittag

Mittwoch, 15.05.2019

14.00-16.00 Uhr Spielenachmittag

Donnerstag, 16.05.2019

17.00-18.00 Uhr Wir gehen Kegeln

Montag, 20.05.2019

09.30-10.30 Uhr Seniorensport

Dienstag, 21.05.2019

13.30-16.00 Uhr Spiele- und Handarbeitsnachmittag

Mittwoch, 22.05.2019

10.00-12.00 Uhr Wir sind in die Arche Noah zum Angrillen eingeladen

Montag, 27.05.2019

09.30-10.30 Uhr Seniorensport

**Sprechstunde für psychisch Kranke**

ist jeden 3. Montag im Monat von 10.00 bis 12.00 Uhr im Pfarramt in Großkmehlen.

Ansprechpartner ist Frau Cornelia List, Dipl.-Sozialarbeiterin (FH), erreichbar unter der Telefonnummer 03573/8704338.

**Sprechzeiten der Suchtberatung des  
Gesundheitsamtes Senftenberg**

Ort: Vereinshaus am Kirchplatz 6 in Ortrand

**am 20. Mai 2019  
von 13.00 bis 15.00 Uhr**

Ansprechpartnerin: Frau Zschieschang  
Tel.-Nr. 03573 / 870 4337

***Ende der redaktionellen Verantwortung des Amtes Ortrand  
und der jeweiligen Gemeinden***

## Anzeigen

# Agrargenossenschaft „Elster-Pulsnitz“ Frauendorf eG

in unserem Hofladen

- Beet- und Balkonpflanzen
- Gurken- und Tomatenpflanzen
- Gemüsepflanzen
- Kräutertöpfe
- Spargel aus eigenem Anbau
- Speisekartoffeln



... in unserem Hofladen/  
Gärtnerei in Frauendorf  
Ruhlander Straße 6

## Öffnungszeiten

Mo – Fr 08.00 – 18.00 Uhr  
Sa 08.00 – 12.00 Uhr



## Tischlermeister Veikko Thieme



- Fenster
- Rolläden
- Haustüren
- Innenausbau
- Innentüren
- Reparaturen

Teichweg 30  
01945 Tettau  
Telefon: 03574/7373  
Mobil: 0172/7967345  
veikko.thieme@gmx.de

## TISCHLEREI Jurisch

Treppenbau . Innentüren . Innenausbau . Fenster . Rolläden  
Garagentore . Trockenbau . Reparaturen & Glaserarbeiten



Ruhlander Straße 4  
01945 Frauendorf  
Telefon (035755) 5 09 33  
Handy (0173) 1 30 53 38

## HOLZFACHHANDEL



- Bauholz bis 12 m Länge
- Terrassen- und Bodendielen
- Carports, Leimholz
- Laminat, Holzfußböden, Leisten
- Treppenrenovierungssysteme
- Paneele, Kassetten, Beleuchtung
- Zäune und Balkonsysteme
- Rauhspund, Schalung, Latten
- Fassadenholz
- Türen und Fenster
- Exclusive Echtholzpaneelle für Wand und Decke
- Lichtplatten, Trapezbleche

01979 Lauchhammer-Süd • Eichenstraße 12  
Telefon: (03574) 86 28 96 • Fax: 86 28 27 • e-mail: froehlichholz@t-online.de  
Öffnungszeiten: Mo – Fr 09.00 – 12.00 Uhr und 14.00 – 18.00 Uhr • Sa 09.00 – 12.00 Uhr

## Rund ums Fahrrad

Inh. Andreas Miehle

- Fahrradverleih
- Reparaturannahme
- Große Auswahl an Fahrrädern
- Verkauf von Ersatzteilen und Zubehör



Hauptstraße 18 • 01945 Kroppen • Tel. (035755) 61 86  
Öffnungszeiten: Mo geschlossen • Di-Fr 9-12 Uhr und 15-18 Uhr • Sa 9-12 Uhr